

Zeitschrift: Schweizerisches Freundschafts-Banner
Herausgeber: Schweizerische Liga für Menschenrechte
Band: - (1932)
Heft: 2

Rubrik: Vereins-Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dass kaum eine Angelegenheit von solcher Dunkelheit, Gefahr und Bedeutung zur Zeit bei uns schwebt wie diese. Es handelt sich um das Rubrum: Bankdiebstahl Wallstrasse. Die Ermittlungen sind abgeschlossen-- ohne jedes Ergebnis. Ich persönlich aber habe das Gefühl, dass diese Sache mindestens die Dritte in einer Reihe gleichartiger Verbrechen ist, die von einundderselben Gesellschaft mit ungewöhnlicher Kühnheit und Ruhe ins Werk gesetzt worden sind. Erinnern Sie sich: Vorigen Oktober Bankdiebstahl in Breslau-- Urheber nicht ermittelt. Im November etwas ähnliches in Mainz. Nachforschung an der franz. Besatzung gescheitert. Jetzt nach sieben Monaten der neue Fall hier in Berlin.

(Fortsetzung folgt.)

++++++
Vereins-Mitteilungen.

Zürich: "AMICITIA". Am 5.ds.fand unsere Jahresversammlung statt. Das Protokoll und die Kassa wurden revidiert und in Ordnung befunden.Es sei an dieser Stelle unserer Akt./Kassierin ihre pflichtvolle Arbeit aufs Beste verdankt. Während den letzten 2 Monaten hat unser Club wieder einen erfreulichen Mitgliederzuwachs erhalten, und hoffen wir, dass unsere "AMICITIA" übers Jahr sich noch eines weit grösseren Zuwachses erfreuen könne.

* * * * *

Briefkasten der Redaktion .

! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! !

A.R.inH. Seien Sie unbesorgt. Solange Sie sich in besagtem Rahmen bewegen und halten, kann ihnen von keiner Seite etwas "gedreht" werden.

F.K.inB. Besten Dank. Wird nächstens veröffentlicht.

G.inK. Besten Dank f.Ihren Brief. In diesem Falle ist alles in Ordnung.

X.R.in B. Gewiss sind recht rege Benützungen unseres Briefkastens sehr erwünscht. In Ihrem Falle ist eine Weiterführung der Ehe ausgeschlossen.

Kleine Nachrichten.

Berlin: Der bekannte Sexualwissenschaftler Dr. Magnus Hirschfeld soll sich nach Japan begeben haben.